

AKZENTE

Zeitung des CSU-Ortsverbands Altdorf

www.csu-altdorf.de

Freistaat unterstützt Schulen und Kitas im Landkreis



MdL Norbert Dünkel: „Einsatz für Projekte hat sich gelohnt“

„Es freut mich, dass wir heuer 11,7 Millionen Euro für kommunale Hochbaumaßnahmen im Nürnberger Land erhalten“, sagt Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel. „Der Freistaat Bayern bleibt ein verlässlicher Partner seiner Gemeinden und Landkreise – gerade mit Blick auf den Bau und Erhalt unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“, so der Abgeordnete. Die größte Einzelsumme fließt in die Sanierung des Altdorfer Gymnasiums (2,5 Millionen).

Im Nürnberger Land werden insgesamt 24 Bauprojekte unterstützt. Für Dünkel ist das ein toller Erfolg, hat er sich doch als Abgeordneter in München für die Förderung der Bildungseinrichtungen in der Region besonders eingesetzt.

Sanitärtechnik - Flaschnerei - Heizungstechnik

GEYER



Clemens Geyer

Meisterweg 1 90518 Altdorf Tel 09187/902913 Fax 09187/902914
clemens.geyer@maxi-dsl.de

Zimmerei Leonhardt

Werte schaffen
Werte erhalten

www.zimmerei-leonhardt.de
info@zimmerei-leonhardt.de

Travel Dealer



FÜR UNSERE KUNDEN SIND WIR VERBOTEN GUT

Reisebüro Interplan Unterer Markt 13 90518 Altdorf Tel.: 09187-1417 info@interplan-reisebuero.de

Fortsetzung Seite 1

MdL Norbert Dünkel...

Als Mitglied im Bildungsausschuss legt er hierauf besonders viel Wert und ist regelmäßig im Gespräch mit den Schulleitungen der Region, um gezielt unterstützen zu können. Altdorf profitiert auch mit Zuwendungen für die Erweiterung der Kita der Rummelsberger Diakonie (80.000 Euro) und für den Neubau des Kinderhortes in der Weißturmgasse (200.000 Euro= „Bildung bleibt die wichtigste Investition in die Zukunft unserer Kinder. Mit diesen kräftigen Zuschüssen wird der Freistaat seiner Verantwortung gerecht, eine ausgewogene Infrastruktur in allen Landesteilen Bayerns zu erhalten. Dabei wird auch besonders der ländliche Raum in den Blick genommen“, erklärt Norbert Dünkel. Gefördert werden vor allem der Bau und die Sanierung von Schulen, schulischen Sportanlagen

und Kindertageseinrichtungen. Mit den verfügbaren Mitteln kann der für dieses Jahr gemeldete Bedarf nahezu vollständig gedeckt werden. „Die erheblichen Mittel für den kommunalen Hochbau sind ein fester Bestandteil der kommunalfreundlichen Landespolitik der CSU und des bayerischen Haushalts“, so Abgeordnete Dünkel. Insgesamt werden die Bezirke, Landkreise, Städte und Gemeinden in diesem Jahr sogar die Rekordsumme von 10,56 Milliarden Euro aus dem kommunalen Finanzausgleich und 400 Millionen Euro aus dem Corona-Investitionsprogramm erhalten. ■

Impressum

Redaktion: Dr. Bernd Eckstein (verantwortlich), Peter W. Langenscheidt, Lothar König, Adrian Zimmer, Florian Kietzmann, Nils-Alexander Rösch, Thomas Kramer, Werner Merkel, Steffi Mall, Wolfgang Rösch (Anzeigen)
Druck: Druckerei Brunner GmbH, Altdorf - Auflage: 7.450Stk.

Artikel, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Lesen sie außerdem in dieser Ausgabe...

- Keine Mehrheit für die Planung in Altdorf Nord
- Mehr Sitzgelegenheiten in Altdorf
- Kommunale Finanzen - Altdorfs Schulden
- Die SEN berichtet...
- Straße „Am Dandelberg“ wird saniert
- CSU-Ortshauptversammlung
- Streitpunkt Marktplatz
- Grüne Windradpolitik vs. Anwohner
- Steuer-Spenden für Private?
- Probleme im Rosenau Garten

www.csu-aldorf.de





NFZ-Chassis-Umbauten,
Luftfederungs- und
Fahrwerkstechnik sowie
individuelle Nachrüstungen,
Sonderlösungen und Zubehör



Wir bilden aus!

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)

Schick uns deine Bewerbung an: info@fahrzeugbau-meier.de

Gerne nehmen wir auch Initiativbewerbungen entgegen!

Fahrzeugbau Meier GmbH

In der Herrnau 7

90518 Altdorf

09187/908978-0

www.fahrzeugbau-meier.de

Nachbesserung tut Not

Thomas Kramer, CSU Fraktionsvorsitzender

Mit Erleichterung nahm die CSU-Fraktion bei der Stadtratssitzung im April zur Kenntnis, dass die missglückte Planung des Baugebietes im Altdorfer Norden im Stadtrat keine Mehrheit mehr fand.



Bereits in der vorherigen Abstimmung sprachen sich die CSU und die Grünen gegen die Weiterverfolgung dieser Planung aus. Diesem Stand-

punkt schlossen sich im April dann auch die Freien Wähler an, sodass nur noch die SPD die Planung aus dem Rathaus unterstützte.

Bereits bei der ersten Abstimmung bemängelte die CSU die Verkehrsführung und das Fehlen einer zweiten Einfahrt in das Wohngebiet im Norden. Für die CSU ist auch der Bau einer Nordumgehung ein wesentlicher Bestandteil der Altdorfer Verkehrsplanung. Daher ist

auch die Anbindung des Baugebietes an diese Straße zielführend. Auch den vorgesehenen Bau von viergeschossigen Wohnhäusern an der höchsten Stelle

des gesamten Baugebietes hält die CSU-Fraktion für nicht gelungen. Die Wohnhäuser würden das gesamte Baugebiet deutlich überragen und den ersten Eindruck bei der Einfahrt nach Altdorf aus Richtung Lauf und Hersbruck kommend negativ verändern. Dieses würde dann eher an sozialistischen Plattenbau als eine Kleinstadt im Grünen erinnern.

Die CSU ist durchaus der Hoffnung, dass die im Stadtrat kontrovers geführte Diskussion vielleicht zu einer Veränderung der Planung und zu einem Umdenken im Rathaus führen wird. ■

GETRÄNKE
100 JAHRE
MÜNZ
FACHMARKT · HEIMSERVICE

Getränke-Fachmarkt
verschiedene Fassbiere
Festzeltgarnituren-Verleih
Heimservice unter Telefon
(09187)5021

Getränke Münz GmbH
90518 Altdorf
Prackenfeser Straße 3
Telefon (09187)5021
Telefax (09187)804426

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr
Sa 7.30 - 13.00 Uhr



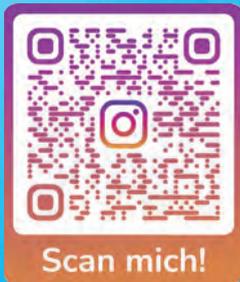
CSU Altdorf goes Instagram

Schon gesehen?

Die CSU Altdorf ist jetzt neben Facebook auch auf Instagram unter [csu.altorf](https://www.instagram.com/csu.altorf) vertreten.



Wir möchten Euch in Zukunft damit schneller über unsere Arbeit im Stadtrat und Aktionen bei uns im Ortsverband informieren.



Diskutiert mit uns und bleibt auf dem Laufenden!
Abonnieren und Liken nicht vergessen!

Goldstein
Reitenspieß OHG

HEIZÖL



Im Erlet 27
90518 Altdorf

Telefon 09187 26 70
Fax 09187 80247

goldstein@heizoel-altdorf.de
www.heizoel-altdorf.de

Mehr Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet

Initiative der Altdorfer Senioren-Union kommt voran

Lothar König, 1. Vorsitzender SEN

Bereits im April 2021 stellte die CSU-Fraktion im Stadtrat, auf Initiative der Senioren-Union, einen Antrag zur Erstellung eines Konzeptes zum Aufstellen weiterer Sitzgelegenheiten im Altdorfer Stadtgebiet. Diesem Antrag der CSU folgte der Stadtrat mit großer Mehrheit.

Ebenso stimmte der Stadtrat dem Antrag der CSU-Fraktion für die Bereitstellung von 10.000 Euro für die ersten Bänke in den Haushaltsberatungen 2022 zu.

Die Lage der bestehenden Sitzmöglichkeiten wurden mittlerweile erfasst und in einem Übersichtsplan übernommen. Der Antrag der CSU sah vor, das Konzept für die Neuaufstellung eng mit dem Seniorenbeirat abzustimmen. Dieser Seniorenbeirat wurde mittlerweile aufgelöst und steht daher, als Vertreter der Senioreninteressen, nicht mehr zur Verfügung.

Der Senioren-Union ist es besonders wichtig, dass die Bedürfnisse der älteren Menschen bei der Aufstellung der Rastbänke berücksichtigt werden. Dabei sollte festgestellt werden, auf welchen Wegen sich die Senioren in Richtung Marktplatz und zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten bewegen. Die Betreuungseinrichtungen im Burgthanner Weg und der Meergasse spielen dabei sicherlich eine besondere Rolle. Ebenso sollte festgestellt werden, welche Wohnviertel über einen be-

sonders hohen Anteil von Senioren verfügen. Auf diesen Wegen sollte die Aufstellung von Rastbänken priorisiert werden, um das Verweilen und Ausruhen zu gewährleisten. Die Möglichkeit fußläufig den Marktplatz zu erreichen und dort die sozialen Kontakte zu pflegen und am Leben teilhaben zu können, muss sichergestellt sein. Ruhebänke sind ein kleiner, aber wichtiger Beitrag. ■



Senioren sind auf Sitzgelegenheiten angewiesen



EXPERTENKRAFT

Lebenswerksicherung

Fachberatung für Unternehmensnachfolge
Fachberatung für Testamentsvollstreckung
und Nachlassverwaltung
Stiftungsberatung und Stiftungsmanagement
Zertifizierte Mediation



Raphaela Hallermeier
Steuerberaterin

Röderstraße 6, 90518 Altdorf
Tel. 09187 / 40 91 666
www.expertenkraft.de

40
JAHRE
1977-2017

ReiColor

Im Werksverkauf u.a.

- Spezialfarben
- Holzlasur
- Holzöl
- Grundierungen
- Wandfarben
- Fassadenfarben
- Lackfarben
- Spezial-Reiniger
- Malerwerkzeug

an Gewerbe
und Privat

ReiColor Chemie-GmbH

Werkstraße 21, 90518 Altdorf - Ludersheim

Werksverkauf: Mo.-Fr. 8:00-16:30 Uhr.

www.reicolor.de



KLAUS MEYER GmbH

KFZ MEISTERBETRIEB

Weidentalstraße 4
90518 Altdorf
Telefon 09187 / 80 41 01
Fax 09187 / 80 41 39



Wir sind Ihr PARTNER!

Reparatur – Wartung

Kundendienst – Notdienst

schnell – leistungsfähig – zuverlässig

FSTH

**FRIEDRICH GMBH
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK**

90518 Altdorf, Tel. 0 91 87/ 81 68

**Zuverlässige
Arbeit, gute
Beratung.**



Werner Merkel
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater

Prof.-Franz-Becker-Str. 11
90518 Altdorf
T 09187 922 888 0
M info@merkel-stb.de

www.merkel-steuer-beratung.de

Merkel



Steuer Beratung

**Friseursalon Martin - Fleischmann
Marc Fleischmann**

Collegiengasse 6

90518 Altdorf

(09187) 5448

Dienstag bis Freitag

Samstag

www.friseur-altdorf.de

8.00 – 17.30 Uhr

7.00 – 12.00 Uhr

Mit und ohne Termin



HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

 **Grüne Energie!**

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART

HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9

90518 Altdorf

Telefon: (09187) 9555-0

Telefax: (09187) 9555-11

www.bad-heizung-baumgart.de

Die Schulden steigen, die Herausforderungen auch

Thomas Kramer, CSU Fraktionsvorsitzender

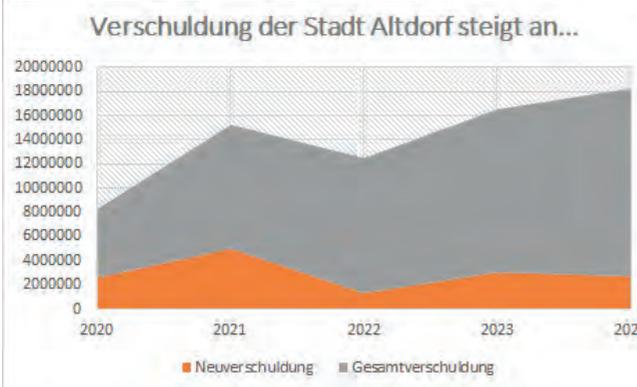
Die fetten Jahre für die Altdorfer Haushaltssituation scheinen vorbei zu sein. Wo noch vor wenigen Jahren ein Hallenbad, ein Rathausanbau, der Rosenaupark und eine neue Dreifachturnhalle errichtet sowie die Lederersmühle und der Kulturtreff für Millionenbeträge saniert wurden, herrscht jetzt Ebbe im Stadsäckel.

Im letzten Jahr hatte die Stadtverwaltung ein gutes Händchen bei Grundstücksgeschäften und konnte einen sehr hohen Betrag für die Stadt generieren. Ohne diese Einnahmen würde sich die Situation noch deutlich schlechter darstellen. Dabei sieht die Haushaltsplanung bereits für das Jahr 2024 einen Schuldenstand von über 15.000.000 Euro vor. Dabei sind wichtige Maßnahmen wie z.B. die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses in Altdorf, der Bau der Nordumgehung, die Sanierung des Jugendzentrums, der Kindergartenneubau in Rasch,

Aufstockung der Grundschule in Altdorf sowie die Sanierung der Bahnhofs-, der Türkei- und Äußeren Hersbrucker Straße, noch gar nicht enthalten.

Die Wunschliste ist lang und der Stadsäckel ist leer. Nach Ansicht der CSU ist es Zeit sich offen und ehrlich die Vielzahl der Ausgaben anzuschauen und dann zu entscheiden, welche Maßnahmen wirklich zu den Aufgaben einer Stadt gehören und wie die Prioritäten aussehen. Wir stehen gerade auf der Brücke der Titanic und sehen, wie wir uns dem großen Eisberg nähern. Es stellt sich die Frage wie

Verschuldung der Stadt Altdorf steigt an...					
	2020	2021	2022	2023	2024
Neuverschuldung	2592500	5010300	1360300	3049600	2746250
Gesamtverschuldung	5600021	10191321	11079621	13467221	15471471
Q.: Haushalt der Stadt Altdorf (Eckdaten)					



der Bürgermeister mit seiner Mehrheit im Stadtrat handeln möchte. Wie die historische Parallele mit voller Kraft dem Eisberg entgegen und an ihm zerschellen oder den Kurs korrigieren und dem Untergang entgegen.

Die Altdorfer CSU hat in den letzten Jahren bewiesen, dass sie bei Finanz- und Wirtschaftsfragen ausreichend Expertise hat. Diese wird sie gerne zum Wohle der Stadt einbringen. ■

...einfach lecker!!!

Handgedrehte natur

langzeitgeführtes Weizenbrötchen
mit 15 % Hartweizengrieß

Handgedrehte mit Körner

langzeitgeführtes Weizenbrötchen mit
20% Sonnenblumenkernen, Leinsamen,
Sesamsaat, Sojaschrot und Kürbiskernen

BACKHAUS
Fuchs

Woitweck

www.backhausfuchs.de • Tel. 09187/95700
4 x in Altdorf • 1 x in Neumarkt • 1 x in Feucht

BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFÉ

Neu: mit Malteser-Patenruf. Unsere Telefon-
Paten rufen Sie regelmäßig an!

Zuhause kann immer
etwas passieren.

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
09 11/ 96 89 10 oder unter www.malteser-hausnotruf.de

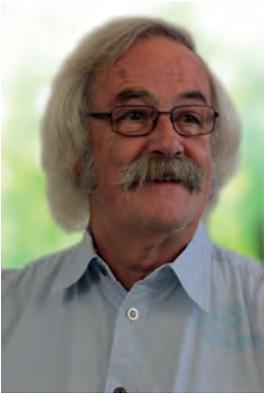
Die SEN berichtet...

„Die Herbstzeitlosen“ – Kino bei der Altdorfer Seniorenunion

Lothar König, 1. Vorsitzender SEN

„Wieso glauben alle, dass sie besser wissen, was ich will als ich“?

Zit. der 80-jährigen Martha Jost aus dem Film „Die Herbstzeitlosen“ (2006).



Ländliche Postkarten-Idylle im schweizerischen Trug im Emmental. Die 80-jährige Martha Jost führt hier den eingestaubten Tante-Emma-Laden ihres vor neun Monaten verstorbenen Mannes weiter. Seit ihr Mann tot ist, fehlt Martha der Lebenswille und am liebsten würde sie ihm schnellstmöglich ins Jenseits folgen.

Doch das Leben meint es noch einmal richtig aufregend mit ihr und schon bald wirbelt Martha mit ihren drei Freundinnen das klischeehaft konservative Dorfleben kräftig durcheinander. Martha beschließt, den Tante-Emma-Laden in eine moderne Dessous-Boutique umzugestalten. Die meisten können der Idee nichts abgewinnen. Dennoch zieht es die alte Dame durch und beginnt mit ihrer Freundin Lisi nächtelang an auf-

regenden Dessous zu nähen. Und plötzlich hängen zum Entsetzen der Dorfprominenz und ihres eigenen Sohnes heißen Korsagen und flotte Höschchen in der Auslage. Der heitere 90-Minuten-Film zeigt, dass man im Leben noch viel bewegen kann, egal wie alt man ist, man muss es nur tun. Diesen wirklich sehenswerten Film haben sich die Mitglieder der SEN anlässlich ihres monatlichen Treffens in der Barthschmiede angesehen. Eingeladen waren auch die Mitglieder der Altdorfer Frauen-Union.



Ortsverband Altdorf bei Nürnberg

Sie möchten mitmachen?
Wenden Sie sich gern an:

Lothar König
SEN Vorsitzender
An der Sandgrube 3
90518 Altdorf
09187-956636
0163-6370153
diekoenige@online.de

„GESTALT - Bewegen gegen Vergessen“ bei der Altdorfer Seniorenunion (SEN)

Zum Treffen am 31.3. hatte Lothar König als Vorsitzender der SEN Frau Karin Kampe eingeladen. Frau Kampe ist Sportwissenschaftlerin und Mitarbeiterin der Stadt Altdorf und für das GESTALT-Bewegungsprogramm zuständig. GESTALT steht für Gehen, Spielen und Tanzen als lebenslange Tätigkeit.

GESTALT bedeutet Bewegen gegen Vergessen. Konzentration, Bewegung und Geselligkeit sind die Bausteine von GESTALT, einem Bewegungsprogramm zur Verbesserung der Mobilität und Merkfähigkeit. In einer GESTALT-Gruppe kann jede(r) mitmachen, ob fit oder nicht, mit Gehhilfe oder ohne. Dieses Projekt stellte Frau Kampe bei der SEN anschaulich vor. Geplant sind GESTALT-Kurse bei der vhs, beim TV Altdorf, im Provita und

im Seniorenhof Diakoneo. Gemeinsam ist es schöner, lustiger und besser etwas zu tun, sich zu bewegen. Weitere Informationen können gerne unter gestalt@altdorf.de abgefragt werden oder unter der Telefonnummer 0171 3640398. ■

Interessierte Gäste sind bei den monatlichen Treffen der SEN herzlich willkommen.

Kontakt unter 09187-956636.



SEN-Vorsitzender Lothar König und Frau Karin Kampe

Ortsstraße „Am Dandelberg“ in Rasch

CSU-Antrag findet Mehrheit

Dr. Bernd Eckstein, Stadtrat

Bereits vor zwei Jahren beantragte die CSU für die Sanierung der Straße „Am Dandelberg“ im Ortsteil Rasch, die entsprechenden Finanzmittel. Damals wurde von der Verwaltung bemerkt, dies sei im allgemeinen Straßenunterhalt berücksichtigt und man benötige dafür keinen eigenen Haushaltsansatz. Man sei dabei eine Prioritätenliste zu erstellen. Bis heute wurde dem Stadtrat diese Liste allerdings nicht vorgelegt. Nach dem fehlenden Haushaltsansatz kam es, wie es kommen musste: Die Sanierung unterblieb und die Straße ist nach wie vor in einem katastrophalen Zustand. Daher beantragte die CSU die Sanierung der Straße explizit in den Haushalt aufzunehmen. Dieser Antrag

wurde nach einer Diskussion auch angenommen. Allerdings gab es nicht die von der CSU gewünschten

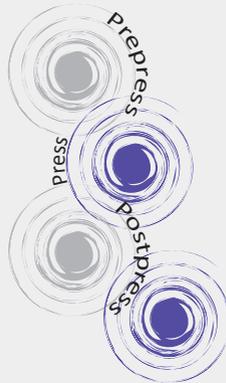
50.000 Euro, sondern lediglich den Betrag von 25.000 Euro für die Sanierung der Oberfläche. Allerdings soll die Umsetzung noch in 2022 erfolgen. Wir sind gespannt! 



Beschädigungen der Straße „Am Dandelberg“

Druckerei Brunner ^{seit 1929} GmbH

OFFSETDRUCK – für echte Druckfarben



E-Mail kontakt@druckerei-brunner.de | www.druckerei-brunner.de
Untere Wehd 1 · 90518 Altdorf | Telefon 09187 · 29 27 | Telefax 09187 · 23 39



BAUNTERNEHMUNG
 ERNST SCHÖTZ
 UNTERRIEDENER HAUPTSTR. 7
 90518 ALTDORF

TEL. 09187 / 1892
 FAX. 09187 / 1396
 E-mail: schoetz.bau@t-online.de

PROFITIEREN SIE VON UNSERER ÜBER 50 JÄHRIGEN ERFAHRUNG

- MAURERARBEITEN
- BETONARBEITEN
- STAHLBETONARBEITEN
- ENTWÄSSERUNGSARBEITEN
- DRAINARBEITEN
- UMBAUTEN
- DENKMALSCHUTZ
- KELLERFEUCHTESCHUTZ
- SANIERUNGSARBEITEN
- KLEINAUFTRÄGE

BERATUNG UND EIN KOSTENFREIES ANGEBOT SIND FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH



A u t o h a u s
STAHMER GMBH

Ihr BMW Partner im Nürnberger Land
 Prackenfesler Straße 4 - 90518 Altdorf
 Tel. 09187/9525-0 www.BMW-Stahmer.de

Günther Schwarz
Elektrotechnik

Ludersheimer Str. 15 • 90518 Altdorf
 Tel. 09187 / 42103 • Fax 09187 / 808994
 e-Mail: elektroschwarz@hotmail.de

- Beratung
- Planung
- Kundendienst
- Altbausanierung
- Installation
- Satellitentechnik
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Energieberatung

Fachgerechte Ausführung
 von Ihrem
 Meisterfachbetrieb



Ortshauptversammlung der CSU Altdorf mit Delegiertenwahlen und Mitgliederehrungen

Dr. Bernd Eckstein, Stadtrat

Wieder in Präsenz führte die CSU Altdorf in der Nagelschmiede ihre diesjährige Ortshauptversammlung durch. Auf der Agenda standen unter anderem die Wahlen der Delegierten zur Nominierung der Kandidaten für Landtag und Bezirkstag. Diese Versammlung steht im Landkreis im Herbst an, da im nächsten Jahr wieder die Wahlen zum Bayerischen Landtag und Bezirkstag stattfinden. Ortsvorsitzender Dr. Bernd Eckstein freute sich, unter anderem auch Altbürgermeister Erich Odörfer begrüßen zu dürfen sowie einen Gast des befreundeten CDU-Verbandes in Stralsund.

Der Arbeitsbericht des Vorstandes umfasste die Aktionen in den letzten zwölf Monaten seit den Neuwahlen im Jahre 2021. Trotz der Einschränkungen im letzten Jahr führte die CSU in der zurückliegenden Periode zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen durch. Die parteiinternen Wahlen fanden unter strengen Hygieneauflagen statt. Jahresempfang und Weihnachtsfeier mussten allerdings entfallen. Viele Themen und Info-Veranstaltungen wurden trotzdem im Online-Modus durchgeführt. So konnten die Mitglieder des Ortsverbandes auch am politischen Aschermittwoch am Bildschirm teilnehmen und ebenso am Empfang des CSU-Vorsitzenden und bayerischen Ministerpräsidenten. Der Ortsverband führte selbst seine Vorstandssitzungen online durch und hielt auch virtuelle Veranstaltungen ab, etwa zum Thema Stromtrasse und Energiepolitik oder im Zuge der Bundestagswahl einen Online-Talk mit dem CSU-Kandidaten Ralph Edelhäuser.

Die CSU organisierte verschiedene themenbezogene Ortstermine in Ludersheim zum Thema Umspannwerk, in

Röthenbach zum Thema Sandabbau, in Eismannsberg zum Thema PWC-Anlage, in Rasch einen Ortsbegehung im Zuge der Bundestagswahl und in Altdorf zu Themen wie Marktplatz und Denkmalstandort oder auch zu verschiedenen Anwohnerthemen in den Bereichen Hackenricht und See. Im Vorfeld der Bundestagswahl gab es zudem ein wirtschaftspolitisches Fachgespräch und eine Betriebsbesichtigung bei einem mittelständischen Unternehmen in Ludersheim und verschiedenen Infostände. Wieder in Präsenz konnte man ein Grillfest für die Helferinnen und Helfer der CSU durchführen, wo auch die unterschiedlichen Stadträtinnen und Stadträte geehrt werden konnten. Ebenso fand eine Klausurtagung statt, deren Ergebnis unter anderem ein neuer Instagram Account der CSU war. Der Ortsverband der CSU Altdorf verfügt derzeit über 123 Mitglieder.

Die Berichte des Schatzmeisters Markus Schlieter sowie der Kassenprüfer Wolfgang Rösch und Manfred Pfeiffer wurden positiv zur Kenntnis genommen und die entsprechende Entlastung erteilt.

In seinem politischen Bericht kritisierte Bernd Eckstein, den oftmals leichtfertigen gestalterischen Umgang mit dem Marktplatz im Stadtrat. Die aufwendige und professionelle stadtplanerische Gestaltung sei ausgewogen und attraktiv. Sie bringe die Interessen der Beteiligten in Einklang. „Das Altstadt-Ensemble passt und wird von den Einheimischen wie den Gästen geschätzt“, so der CSU-Vorsitzende. Das Baugebiet Nord muss nach Auffassung der CSU neu diskutiert werden, da die Planung durch ideologische Vorgaben gelitten habe. Es gab für die Planung somit auch keine Mehrheit im Stadtrat. Eine Verbindung zwischen Hersbrucker und Riedener Straße sei nötig, durch einen Bürgerentscheid unterlegt, und müsse bei der Planung Berücksichtigung finden.

Die Delegiertenwahlen brachten folgendes Ergebnis: Die CSU Altdorf wird bei der Landtags- und Bezirkstagskandidatenaufstellung vertreten durch Dr. Bernd Eckstein, Florian Kietzmann, Thomas Kramer, Werner Merkel, Nils-Alexander Rösch, Markus Schlieter, Günther

Schwarz, Erich Odörfer, Dr. Gerhard Beuschel, Stefanie Mall, Christa Wild, Brigitte Dehn und Dieter Wild. Zudem wurde eine entsprechende Anzahl an Vertretern gewählt.

Bei den abschließenden Mitgliederehrungen wurden für 15 Jahre CSU-Mitgliedschaft Max Häußler und Nils-Alexander Rösch geehrt. 20 Jahre bei der CSU sind Fritz Flechsel und Ulrich Hirschmann. Siegfried Horvath erhielt die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft. Ernst Eckstein und Peter Kellermann sind bereits 40 Jahre bei der CSU und eine besondere Ehrung erhielt Hans Kohl, der sogar schon 50 Jahre Mitglied der Christlich Sozialen Union ist. Die verdienten Mitglieder erhielten eine Urkunde, ein Präsent sowie eine Ehrennadel der CSU. Bernd Eckstein bedankte sich im Namen der Vorstandschaft herzlich bei den Mitgliedern für ihre langjährige Treue zur CSU und ihr großes Engagement. Politik und insbesondere Kommunalpolitik sei ein prägendes Element der Gesellschaft und der persönliche Einsatz verdiene in jeder Hinsicht höchsten Respekt. ■



Bild v.l.n.r.: Erich Odörfer, Dr. Bernd Eckstein, Peter Kellermann, Siegfried Horvath (hinten), Ulrich Hirschmann, Ernst Eckstein, Nils-Alexander Rösch, Fritz Flechsel

CSU gratuliert!

Die herzlichsten Glückwünsche gelten....

April 2022

Dr. Johan-Peter Pöllot	zum	70. Geburtstag	am 15.04.2022
Ernst Schötz	zum	77. Geburtstag	am 27.04.2022

Mai 2022

Michael Mursch	zum	76. Geburtstag	am 06.05.2022
Gerhard Wichner	zum	74. Geburtstag	am 06.05.2022
Brigitte Dehn	zum	75. Geburtstag	am 17.05.2022
Dr. Gerhard Beuschel	zum	86. Geburtstag	am 22.05.2022
Ingeborg Müller	zum	79. Geburtstag	am 31.05.2022

Juni 2022

Hans Kräußel	zum	76. Geburtstag	am 07.06.2022
--------------	-----	----------------	---------------

Juli 2022

Wolfgang Harnisch	zum	88. Geburtstag	am 07.07.2022
Hans Kohl	zum	79. Geburtstag	am 08.07.2022
Angelika Raß	zum	70. Geburtstag	am 10.07.2022
Gerhard John	zum	72. Geburtstag	am 15.07.2022
Horst-Walter Mayrhofer	zum	78. Geburtstag	am 16.07.2022

August 2022

Albert Müller	zum	71. Geburtstag	am 07.08.2022
Johann Kräußel	zum	72. Geburtstag	am 14.08.2022
Werner Bleicher	zum	90. Geburtstag	am 22.08.2022
Peter Dassow	zum	73. Geburtstag	am 26.08.2022
UlrichLund	zum	75. Geburtstag	am 27.08.2022
Georg Korn	zum	78. Geburtstag	am 29.08.2022



Näher am Menschen

Alle Betroffenen beteiligen!

Steffi Mall, Stadträtin

Mit Ausnahme der Windräder in Eismannsberg gibt es kein Thema im Altdorfer Stadtrat, über das noch leidenschaftlicher diskutiert wird, als die Neugestaltung des Markplatzes. Bei dieser Diskussion und Thematisierung müssen nach Ansicht der CSU alle Beteiligten berücksichtigt werden. Zumal der Markplatz vor nicht allzu langer Zeit erst mit Millionenaufwand stadtplanerisch gestaltet wurde.

Da sind die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile, die mit dem Auto zum Bauernmarkt oder in die Gastronomie fahren und somit zu beteiligen sind. Anders, als so mancher Stadtrat, können sie nur schwerlich zu Fuß oder dem Fahrrad auf den Marktplatz kommen. Eine Vielzahl der Senioren hat Probleme mit dem Laufen und ist auf das Auto angewiesen. Auch sie benötigt den Zugang zum Marktplatz und ausreichend Parkplätze. Auch die Gastronomie und der Einzelhandel sollte Gehör finden. All dies sind maßgebliche Interessengruppen und deren Bedürfnissen muss ebenfalls Gehör verschafft werden, ehe man sich an eine neuerliche Umgestaltung wagt.

Vor Jahren ist beim Umbau des Markplatzes der jetzige Kompromiss erzielt worden. Parkplätze und Verkehrsraum wurden reduziert, Möglichkeiten zum Verweilen erweitert. Das Ergebnis kann man im Sommer, besonderes bei schönem Wetter, genießen und bewundern. Durch die Neugestaltung des Bereichs vor der Kirche und zwischen Rathaus und Unterem Tor wird die Verweilqualität nochmals erhöht. Dabei war es der CSU wichtig, nicht noch weitere Parkplätze zu verlieren. Der Ausgleich zwischen der praktikablen Nutzung durch Kunden und Gewerbe und dem Aufenthalt in der Freizeit muss dauerhaft erhalten bleiben. ■

AKKOLS RESTAURANT TÜRKISCHE SPEZIALITÄTEN

Nürnberg Str. 8, 90518 Altdorf

Tel. 09187 / 959594

Öffnungszeiten

t ä g l i c h 11:00 - 22:00

S o n n t a g 17:00 - 22:00



Grüne Windrad-Lobby trickst und täuscht

Dieter Wild

Vor einigen Wochen wollten die Grünen im Stadtrat erneut das bereits endgültig beschlossene Repowering von Windrad „Andreas 1“ revidieren, um stattdessen ein noch höheres Windrad an dieser Stelle durchzusetzen. Der Grünen-Antrag hatte eine Gesamthöhe des Windrades von 241 Meter statt der bereits beschlossenen 217 m zum Ziel. Durch den Ansatz der Grünen wurde die Verlässlichkeit der Stadtratspolitik in Frage gestellt. Jedoch konnte eine knappe Mehrheit mit 13 zu 11 Stimmen das Vertrauen in die Stadtratsarbeit durch Zurückweisung des Grünen-Antrags wieder herstellen.

Da der Standort von Andreas 1 ca. 15 m höher liegt als das benachbarte 217 m hohe Windrad (im Bild links vorne) hätte dieses rund 40 m höher in den Horizont geragt (im Bild rechts vorne). Die Entfernung zu Wappeltshofen beträgt ca. 1000 m womit sich nur eine Entfernung von 0,4 H ergeben hätte. Obwohl in Bayern die 10H-Abstandsregel grundsätzlich gilt (d.h. Abstand von der Wohnbebauung mindestens Höhe x 10), sind alle drei Windräder in der Gemarkung Eismannsberg mit dem künftig repowerten (also höher dimensionierten) Windrad deutlich unter 10H entfernt. Auch bei allen fünf auf der Gemeinde Offenhausen errichteten Windrädern beträgt die Entfernung weniger als 10H für Wappeltshofen und Eismannsberg.

Die „Projektion“ dieses Windrades der Grünen im Stadtblick Mai 2022 ist irreführend, weil die Perspektivachse nicht niveaugleich ausgerichtet ist und somit das zu repowernde Windrad mit 241 m winziger als (das kleinere) Windrad mit 217 m erscheint. Zudem ist die Perspektive nicht aus Sicht der bewohnten

Ortschaften, sondern aus unbewohnter Position entlang der Autobahn aufgenommen.

Zwei weitere Windräder sind nun erneut auf der Hochebene um Eismannsberg geplant, nämlich durch die Gemeinde Happurg, wiederum in der Nähe der Gemarkungsgrenze, aber weit entfernt (und nicht sichtbar) von Happurg selbst. Hier entsteht eine zerstörerische Balung von Windrädern, denn auch die angrenzende Gemeinde Lauterhofen hat bereits zwei WKA an der Gemarkungsgrenze installiert. Somit werden dann im Umkreis von Eismannsberg und Wappeltshofen zwölf gigantische Windräder stehen, die meisten davon weit unter 10H von der Wohnbebauung entfernt. Für den bestandsbedrohten Rotmilan und Uhu sowie die anderen heimischen Vögel und Fledermäuse bedeutet dieses Turbinenfeld eine todbringende Gefahr rund um die Uhr. Kadaver werden immer wieder gefunden. Hier geschieht die Zerstörung unserer Heimat und unseres Landschaftsraumes durch die Anlage eines Industriegebietes. Auch der Jagd-

pächter berichtet von einem Rückgang des Wildbestandes aufgrund der Beunruhigung durch die Windräder. Neben der Lärmemission wirkt in der Nacht besonders die Lichtverschmutzung durch die blinkende Signalbeleuchtung wie auf einem Flughafen.

Bei den Offenhausener Windrädern, zum Teil im Hintergrund sichtbar, gab es vehemente Gegenreaktionen aus Klingenhof. Als Resultat wurden die Windräder dann hart an der Gemarkungsgrenze zu Eismannsberg aufgestellt, um sie den eigenen Bürgern nicht zumuten zu müssen. Die Gemeinde Offenhausen nimmt ihre Bürger zu Lasten von Eismannsberg

in Schutz.

Dennoch vertritt eine Stadträtin der Grünen die irrije Meinung, dass es in Offenhausen keine Probleme mit den Windrädern gegeben hätte. In diesem Zusammenhang ist bemerkenswert, dass sich dieselbe Stadträtin der Grünen für Windräder, nahe herangerückt an Eismannsberg und Wappeltshofen, mit voller Inbrunst einsetzt und rücksichtslos die dort ablehnende Haltung ignoriert, aber bei der Ausweisung eines neuen Baugebietes mit normal großen Einfamilienhäusern in ihrer eigenen Nachbarschaft große Bedenken angemeldet hat.



Diese Fotomontage zeigt die erdrückende Wirkung des von den Grünen beantragten Windrades mit einer Höhe von 241 m auf Eismannsberg und auf bewohnte Siedlung.



Bleichanger 1 - 90518 Altdorf

Tel.: (09187) 90 24 62

Fax: (09178) 90 24 64

e-mail: info@blumen-loos.de

Internet: blumen-loos.de

- Trendfloristik
- Hochzeits- und Eventdeko
- Innenraumbegrünung
- Trauerfloristik
- Grabgestaltung und -pflege
- Fleurop-Lieferdienst

Steuergelder für private Rettungsorganisation Sea Eye?

Dr. Bernd Eckstein, Stadtrat

Darf eine Stadt Steuergelder an eine private Organisation spenden? Geht das ohne ausdrücklichen Stadtratsbeschluss und kann das der Bürgermeister aus den Verfügungsmitteln veranlassen? Die CSU hat zumindest Zweifel und stellte eine Anfrage im Stadtrat, da der Presse zu entnehmen war, die Stadt habe der privaten Rettungsorganisation Sea Eye e.V. 1000 Euro gespendet.

Was wir aufgrund verschiedener Beispiele der jüngeren Vergangenheit wissen: Eine Stadt kann nicht einfach Spenden aus Steuergeldern an Private verteilen. Sie könnte aber zum Beispiel einen Hilfsfonds im Stadtrat beschließen und initiieren oder eine Spendensammelaktion koordinieren. Sie könnte auch im Rahmen des Stiftungszweck einer städtischen Stiftung Mittel vergeben. Oder eben auf Antrag im Haushalt und nach einem entsprechenden Beschluss des Stadtrates.

Private Vereine kann die Stadt nach ihren Richtlinien bezuschussen; dafür ist in der Regel ein sogenannter Mittelverwendungsnachweis erforderlich. Oder die Stadt kann Mitglied des Vereins werden und einen entsprechenden Beitrag leisten. Eine Spende über einen vierstelligen Betrag an eine überregionale Organisation der Seenotrettung ohne Zweckbindung und ohne Stadtratsbeschluss ist zumindest fragwürdig.

Die legitime Anfrage der CSU, ob es dafür einen Stadtratsbeschluss gebe

und einen Haushaltsansatz, kommentierte der Bürgermeister zunächst mit dem Wort „erbärmlich“. Das parlamentarische Budgetrecht fordert aber eine entsprechende Prüfung. Die Anfrage beantwortete im Stadtrat dann allerdings nicht der Bürgermeister persönlich, da dieser erkrankt war, sondern der geschäftsleitende Beamte. Demnach sei dies durch den Beschluss des Stadtrates, sich als Stadt zum „Sicheren Hafen“ zu erklären abgedeckt. Die Haushaltsmittel dafür kämen aus den „Verfügungsmitteln“ des ersten Bürgermeisters. Diese Verfügungsmitteln sind ein pauschaler Topf, aus dem z.B. Vereine bei einem Vereinsjubiläum einen Zuschuss erhalten. Nach reinem Gutdünken des Bürgermeisters dürfen diese jedoch nicht vergeben werden. Es ist sowohl ein kommunaler Bezug eine Voraussetzung als auch ein „dienstlicher Zweck“. Beides können wir bei dieser nicht zweckgebundenen Spende an eine private Hilfsorganisation, mit Verlaub, nicht erkennen. ■

Appell an die Vernunft wirkt offenbar nicht!

Peter W. Langenscheidt

Dies ist ein Appell an die Rücksichtnahme. Auch in Altdorf fehlt es häufig an Empathie für Menschen und öffentliche Bauten. Ein Beispiel: In der Rosenau musste ich wiederholt mit ansehen, wie ein junger Mann zwei Lampen mit mehreren Fußritten aus der Verankerung riss und anschließend, gemeinsam mit seiner weiblichen Begleitung in Richtung Bahnhof flüchtete. Ich frage mich nun, wer noch Zweifel an der Notwendigkeit unserer neu ausgebildeten Sicherheitskräfte hat? Offenbar geht es heute nicht mehr ohne Video-Überwachung. Ist der Respekt vor öffentlichem Eigentum völlig verloren gegangen?

Ein weiteres Beispiel ist die neue Sporthalle an der Grundschule. Diese ist noch nicht in Betrieb, aber schon großflächig besprüht, die Leitungen für den Blitzschutz sind aus den Verankerungen gerissen, die Zufahrt wird bisweilen sogar als Treffpunkt für den Drogenhandel genutzt.

Es ist gerade für Senioren wichtig, dass die Wege auch zu Nachtzeiten gut ausgeleuchtet sind. Beispiel: Der Verbindungsweg von der Straße Hackenricht zum Fußweg „Im See“ ist nicht beleuchtet, was die Menschen von der Benutzung bei Dunkelheit abhält. Leider kein Einzelfall.

Ein Ärgernis ist es auch, wenn man sich in der Altstadt als Fußgänger immer mehr vor Radfahrern und -fahrerinnen in

Acht nehmen muss, die ohne Rücksicht den Gehweg als Radweg benutzen, um bis vors Geschäft zu fahren. Geht das nicht auch in gutem Miteinander?

Wir leben in einer schönen Stadt, die es verdient hat, gepflegt und erhalten zu werden. Leider scheint es heute ohne Kontrollen und Sanktionen nicht mehr zu gehen. Wir sollten alle dafür Sorge tragen, dass die Lebensqualität erhalten bleibt und jeder sich wieder mehr um das gemeinsame Miteinander und ein zivilisiertes Zusammenleben bemüht. ■



Beschmierte Ruhebank



Umgetretene Leuchte



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Ein Stück Sicherheit.

Egal ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung – wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Ihr Betreuer vor Ort Walter Mayrhofer

Collegiengasse 2 · 90518 Altdorf bei Nürnberg
Telefon 09187 909000 · info@vsn.vkb.de

Neues
Büro!

 Finanzgruppe

Sie wollen bauen?

Das BONUM-Hauskonzept
überzeugt seit über
40 Jahren
in Qualität und Preis.

Die Erfahrung aus über
3.500 gebauten Häusern
garantiert Zuverlässigkeit
und Beständigkeit.



 09187 - 95 14 10
 09187 - 97 14 31

BONUM-HAUS®
IMMOBILIEN GMBH

www.bonum.de